Schulentwicklungsplanung Stadt Reutlingen

Zwischenergebnisse der Elternbefragung

29.04.2025

GEBIT Münster GmbH & Co. KG

Frauke Gier

Agenda

Erste Ergebnisse der Elternbefragung

1 Ergebnisse Haushalte

2 Ergebnisse Kinder

2.1 Ergebnisse Kindergartenkinder

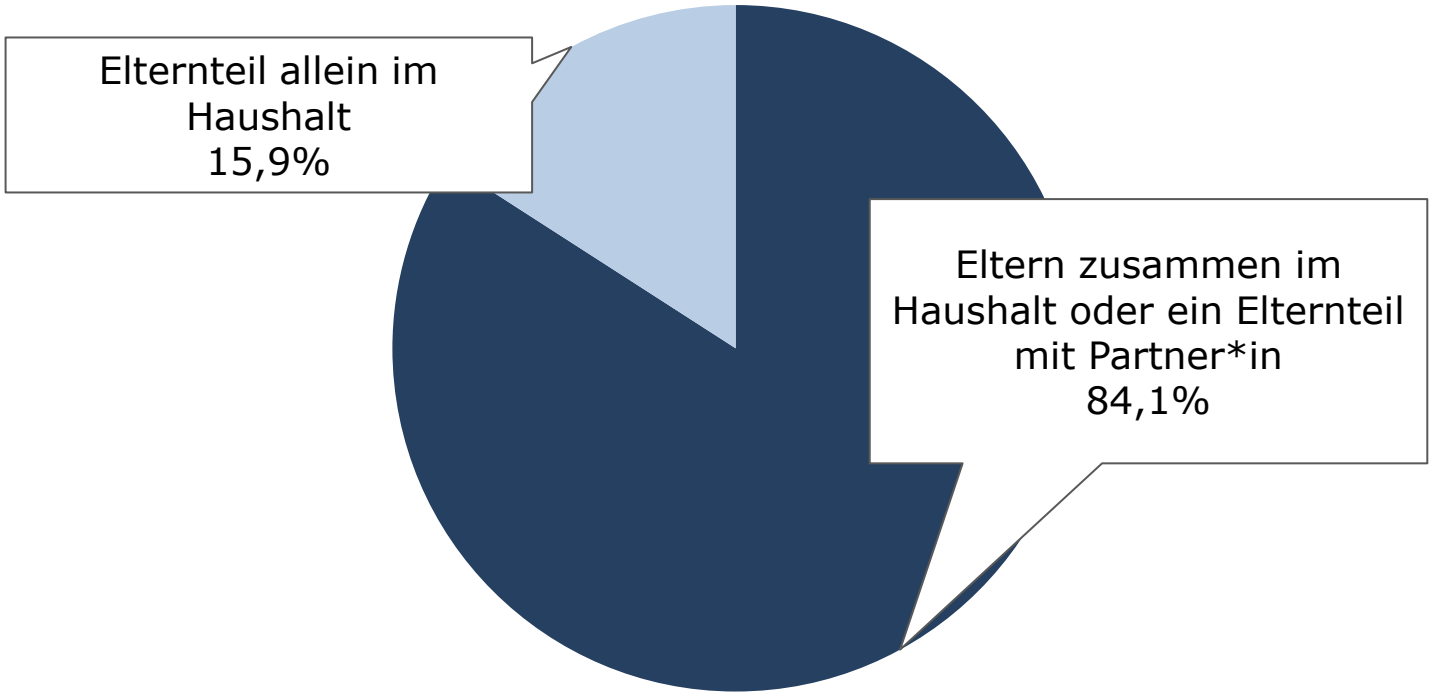
2.2 Ergebnisse Grundschulkinder

1 Ergebnisse Haushalte

- **Befragungszeitraum: 20.01.2025 bis 08.02.2025**
- **Zielgruppe:** Haushalte mit Grundschulkindern und Kindern in den letzten zwei Kindergartenjahren
- Es wurden 5.608 Haushalte in Reutlingen angeschrieben.
- Es haben sich 1.620 **Haushalte mit Kindern in der relevanten Zielgruppe** an der Befragung beteiligt. Das entspricht einer Rücklaufquote von **28,9 %.**
- Insgesamt haben viele Eltern zusätzliche Anregungen in den offenen Anmerkungen gegeben (476 offene Anmerkungen).

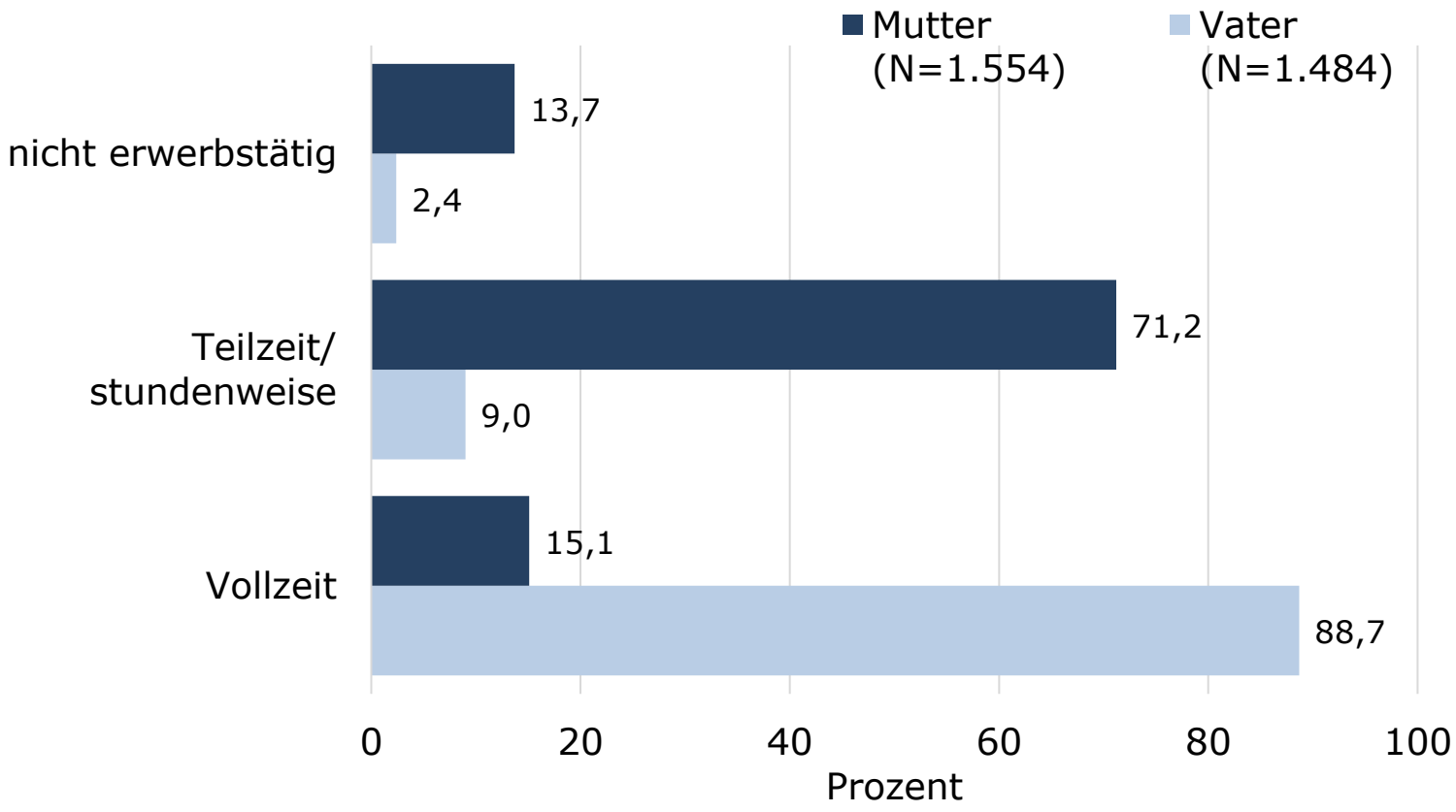
1 Ergebnisse Haushalte

Anteil alleinerziehender Elternteile an den Haushalten



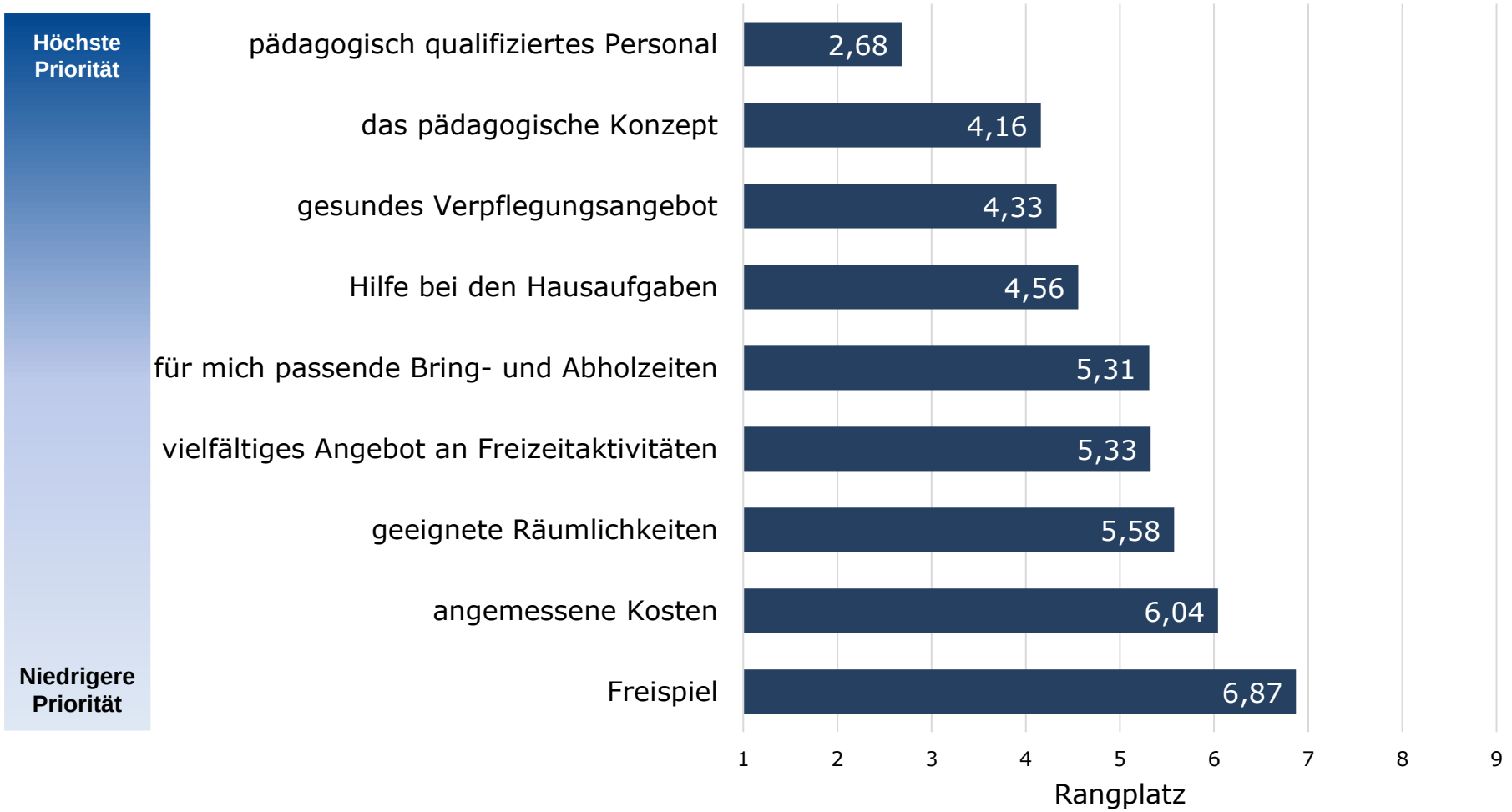
N= 1.577

Erwerbstätigkeit der Eltern



1 Ergebnisse Haushalte

Prioritäten bei der Wahl des Betreuungsangebots – Vergabe von Rangplätzen



Agenda

1 Ergebnisse Haushalte

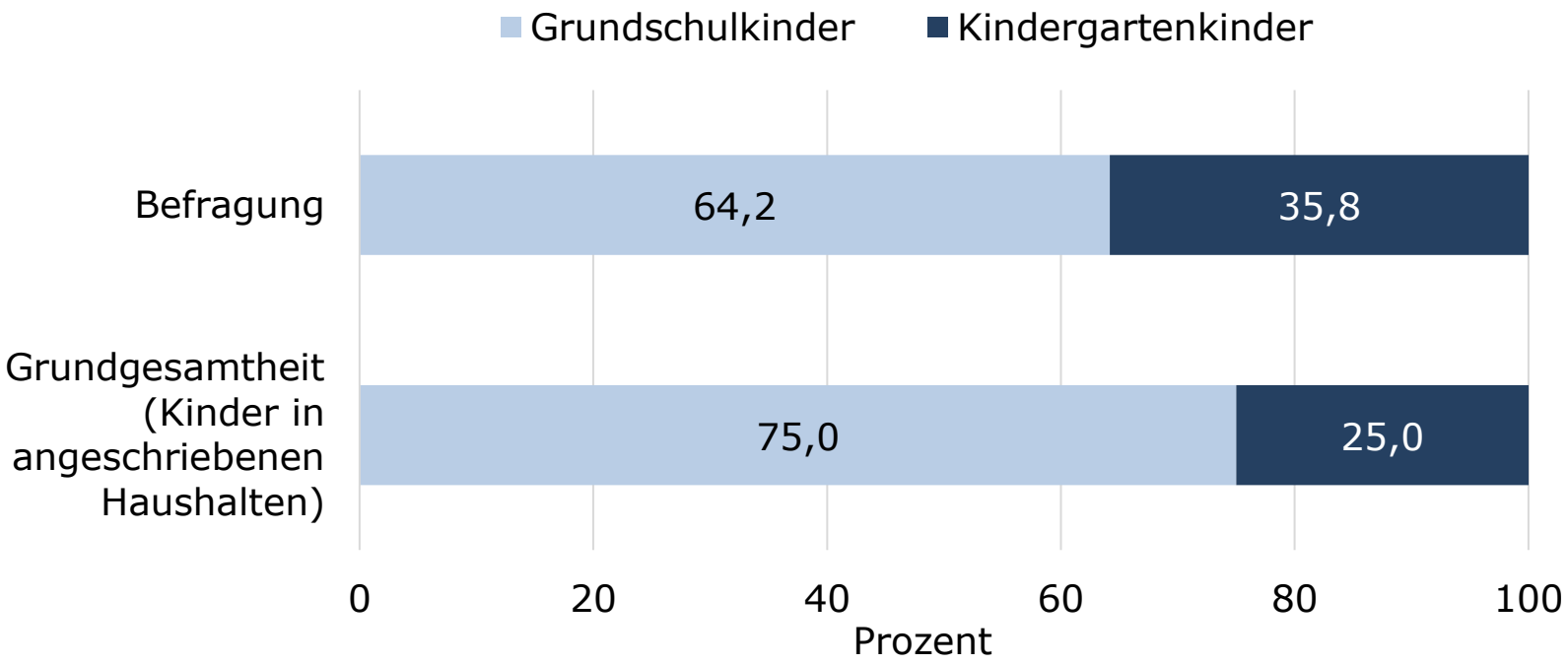
2 Ergebnisse Kinder

2.1 Ergebnisse Kindergartenkinder

2.2 Ergebnisse Grundschulkinder

2 Ergebnisse Kinder

Grundschul- und Kindergartenkinder in den befragten Haushalten



Rücklauf Kindergartenkinder: 32,7% (801 Kinder)
Rücklauf Schulkinder: 19,5% (1.436 Kinder)

Agenda

1 Ergebnisse Haushalte

2 Ergebnisse Kinder

2.1 Ergebnisse Kindergartenkinder

2.2 Ergebnisse Grundschulkinder

2.1 Ergebnisse KiTa

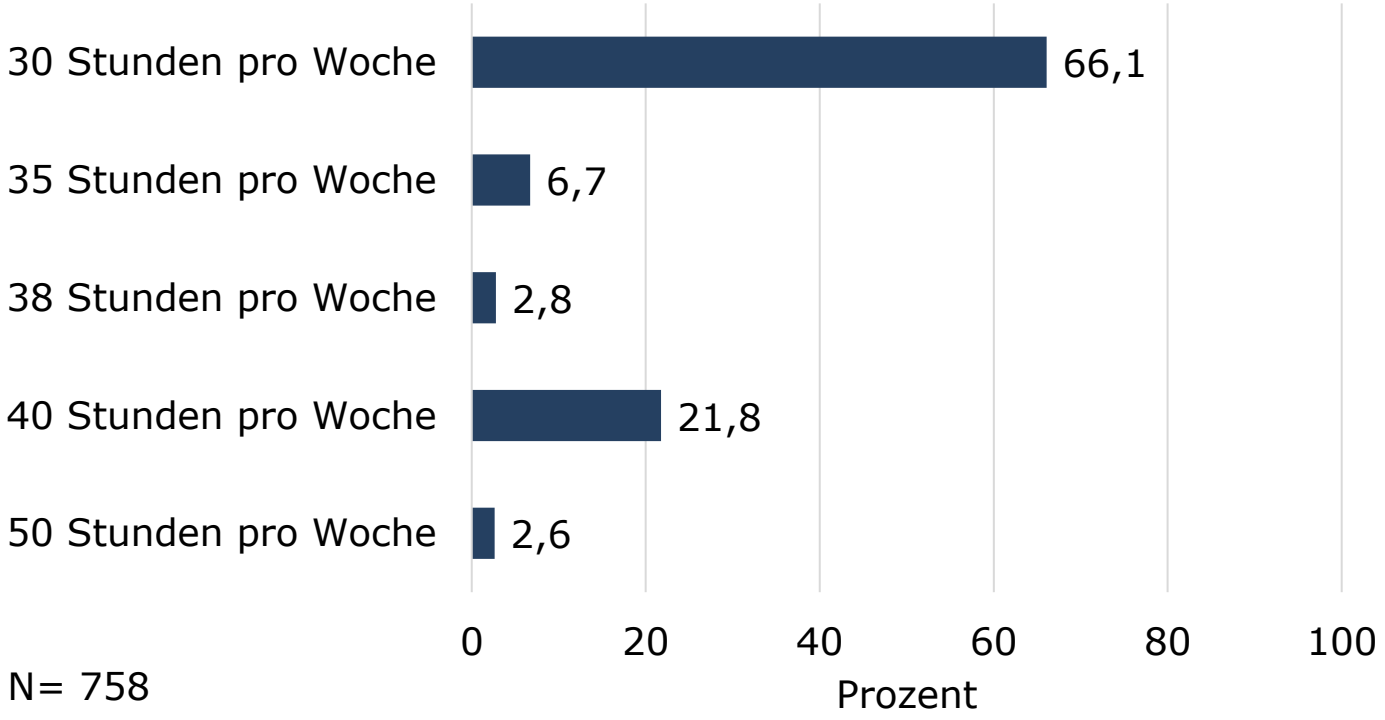
Einschulungsjahr

Einschulung	Anzahl Kinder	Prozent
2025/26	412	47,0
2026/27	389	44,4
spätere Einschulung*	76	8,7
Gesamt	877	100,0

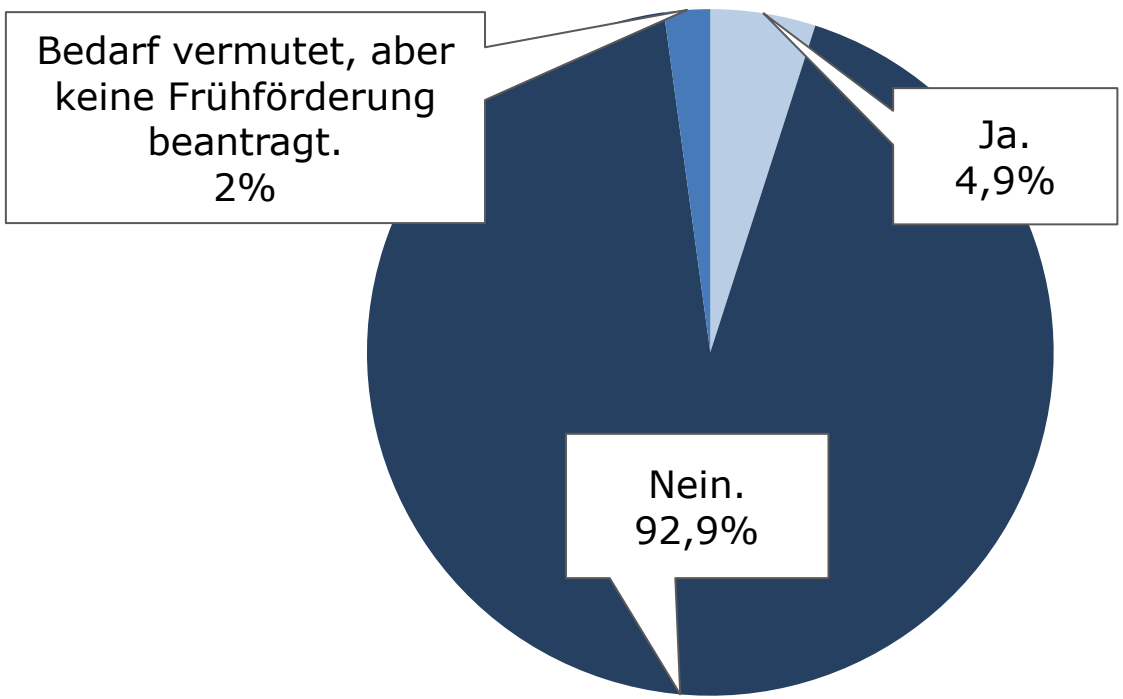
*es handelt sich um Geschwisterkinder von Kindern aus der Zielgruppe

2.1 Ergebnisse KiTa

Derzeitiger Betreuungsumfang KiTa



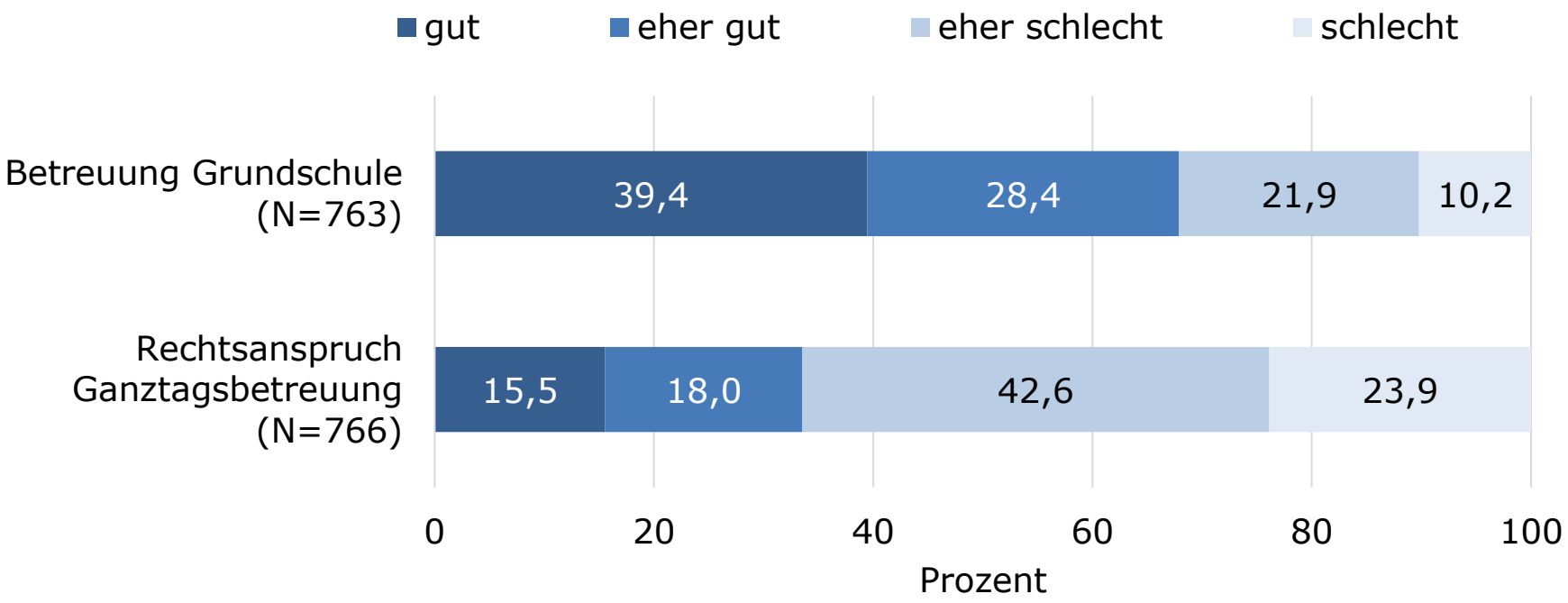
Sonderpädagogische Frühförderung



N= 788

2.1 Ergebnisse KiTa – zukünftige Betreuung

Einschätzung eigener Informationsstand Betreuung



2.1 Ergebnisse KiTa – zukünftige Betreuung

Wie gut sich die Eltern über das Betreuungsangebot an der Grundschule und den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung informiert fühlen, ist abhängig davon, …

1. … ob ein **Grundschulkind im Haushalt** ist und
2. … wann das **Kindergartenkind** eingeschult wird.

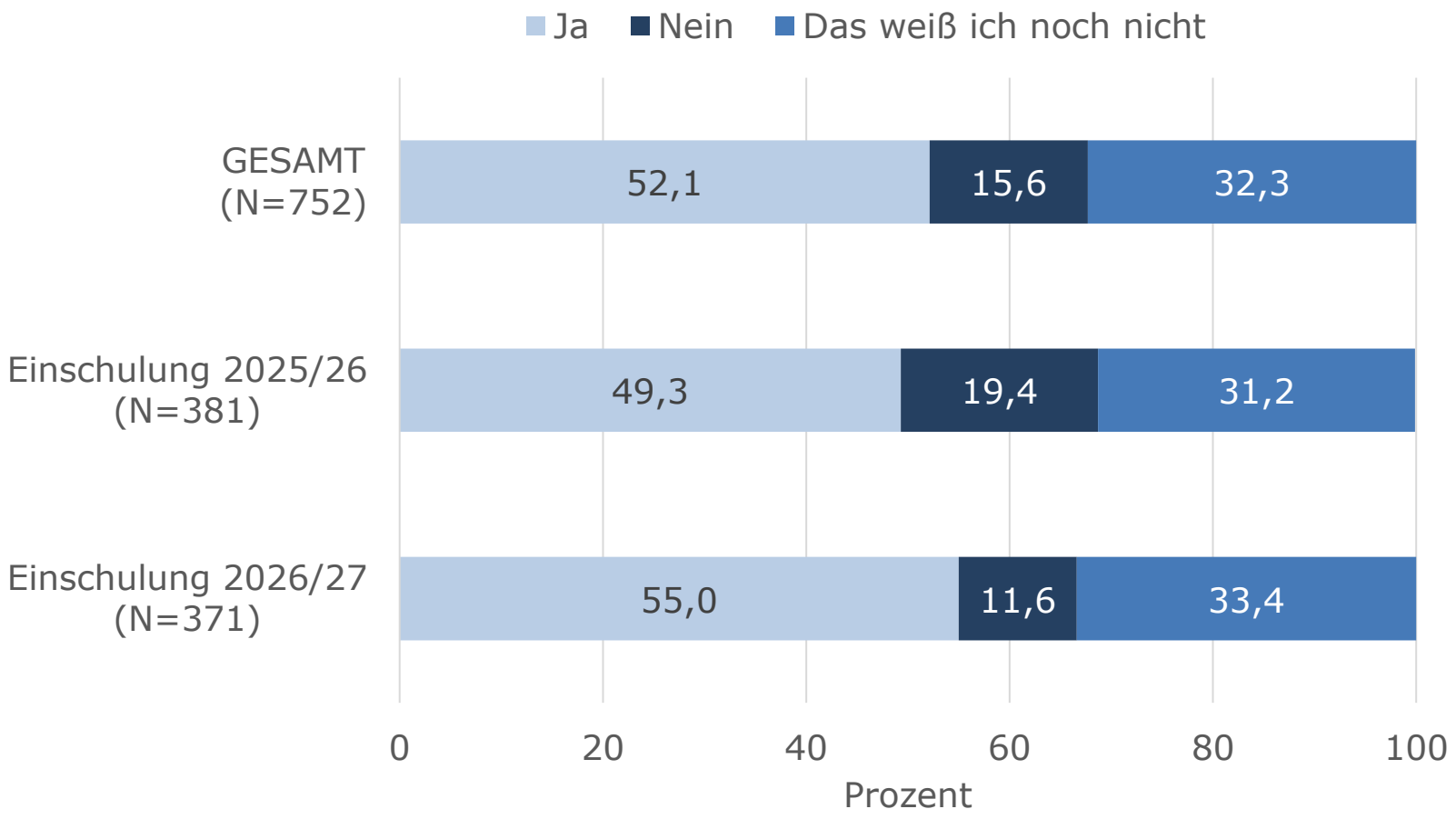
2.1 Ergebnisse KiTa – zukünftige Betreuung

Betreuungsbedarf – morgens bis nachmittags

- 46,5 % der Eltern geben an, dass sie morgens für ihr Kind in der Schule eine Betreuung ab 8 Uhr benötigen.
- Knapp ein Drittel hat Bedarf ab 7 bis 7:30 Uhr.
- Nachmittags benötigen 30 % der Eltern eine Betreuung zwischen 15 und 16 Uhr. 25 % benötigen diese zwischen 13 und 14 Uhr.
- An Freitagen gibt es einen deutlich geringeren Bedarf an Betreuung bis 15 bzw. 16 Uhr oder darüber hinaus.

2.1 Ergebnisse KiTa – zukünftige Betreuung

Möchten Sie, dass ihr Kind das Angebot der Ganztagsschule wahrnimmt?



2.1 Ergebnisse KiTa – zukünftige Betreuung

Bedarfe bzgl. Ferienbetreuung, Mittagessen, Berufstätigkeit

- 89 % der Eltern geben an, die Betreuung aufgrund der **Berufstätigkeit** zu benötigen. Bei den Grundschulkindern liegt der Wert bei 80,2 %.
- Insgesamt würden 21 % der Eltern ihr Kind zur Erfüllung des Betreuungsanspruchs auch in einen **anderen Grundschulbezirk** bringen. 53 % der Eltern würden das nicht tun.
- 55,8 % der Eltern benennen Bedarf an einer **Ferienbetreuung**. Für 23,3 % ist noch unklar, ob Bedarf besteht.
- 71,4 % der Eltern weiß schon heute, dass sie für ihr Kind in der Grundschule ein **Mittagessen** benötigen. Nur 10,3 % sehen keinen Bedarf.

Fazit Zwischenergebnisse Elternbefragung - Kindergartenkinder

Informationsstand der Eltern:

- Die Mehrheit der Eltern fühlt sich gut über die Betreuungsmöglichkeiten an der Grundschule informiert.
- Deutlicherer Informationsbedarf zeigt sich demgegenüber im Hinblick auf den kommenden Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz an der Grundschule.

2.1 Ergebnisse KiTa

Betreuungsbedarf:

- Die Hälfte der Eltern gibt an, eine Betreuung vor Unterrichtsbeginn zu benötigen.
- Der genaue zeitliche Bedarf an einer Nachmittagsbetreuung (Mo-Do) stellt sich relativ individuell dar. Freitags werden erwartungsgemäß geringere Nachmittagsbetreuungszeiten benötigt.
- Für rund die Hälfte der Kinder wird sich bereits die Teilnahme an der Ganztagsschule gewünscht – bei den Grundschulkindern nehmen deutlich weniger tatsächlich an diesem Angebot teil.
- Die Mehrheit der Eltern benötigt eine Ferienbetreuung – dieser Bedarf wird auch bei den derzeitigen Grundschulkindern sehr deutlich.

Agenda

1 Ergebnisse Haushalte

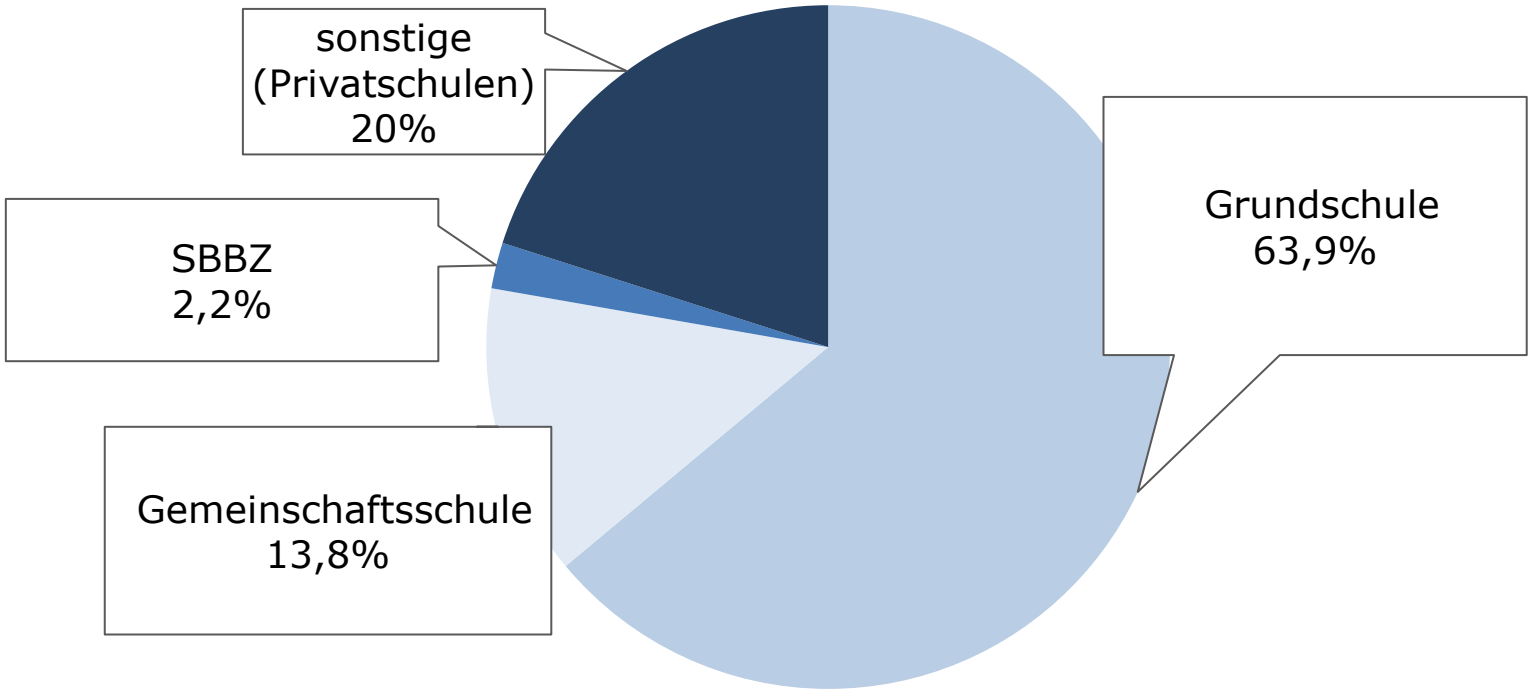
2 Ergebnisse Kinder

2.1 Ergebnisse Kindergartenkinder

2.2 Ergebnisse Grundschulkinder

2.2 Ergebnisse Grundschulkinder

Verteilung Kinder an den Schulen

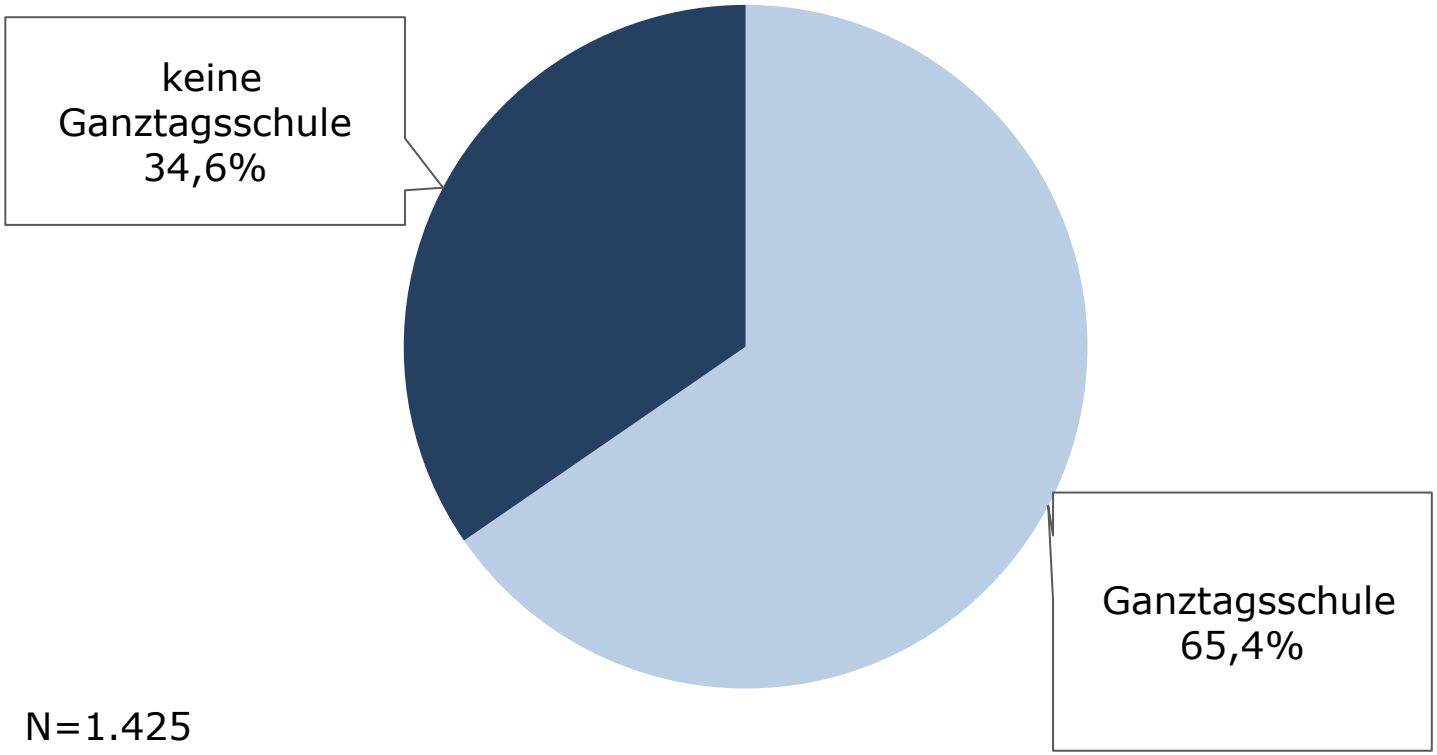


N=1.425

Die Verteilung auf die Jahrgänge ist insgesamt gleichmäßig.

2.2 Ergebnisse Grundschulkinder

Kinder an Ganztags- und Halbtagsschulen



N=1.425

2.2 Ergebnisse Grundschulkinder

Informationsstand Betreuungsangebot

Ø Grundschulkind: 3,65
Ø Kindergartenkind: 2,97

auf einer Skala von 1 (schlecht) – 4 (gut)

- Sind die Kinder bereits in der Grundschule, fühlen sich die Eltern besser informiert über das Betreuungsangebot dort.
- An den Privatschulen sehen sich die Eltern besser informiert.

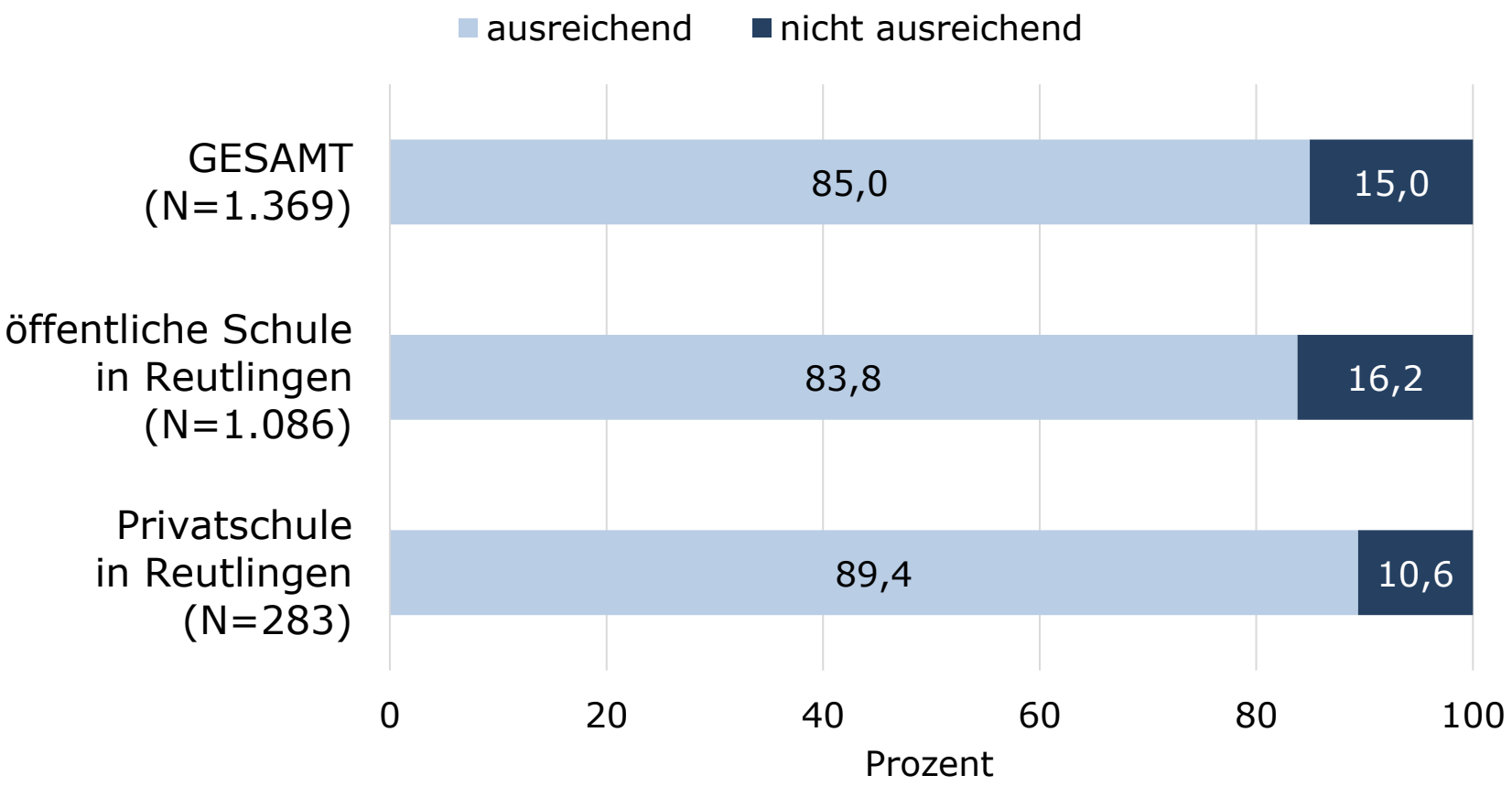
2.2 Ergebnisse Grundschulkinder

Betreuungszeiten aktuell

- 53,4 % der Eltern geben an, dass ihr Kind in der Schule ab 8 Uhr in Betreuung ist, also mit Unterrichtsbeginn.
- 30 % benennen den Betreuungsbeginn zwischen 7:30 und 8 Uhr.
- Nachmittags werden insbesondere Zeiten zwischen 15 und 16 Uhr gebucht.
- An Freitagen gibt es einen deutlich geringeren Bedarf an Betreuung bis 15 bzw. 16 Uhr oder darüber hinaus.

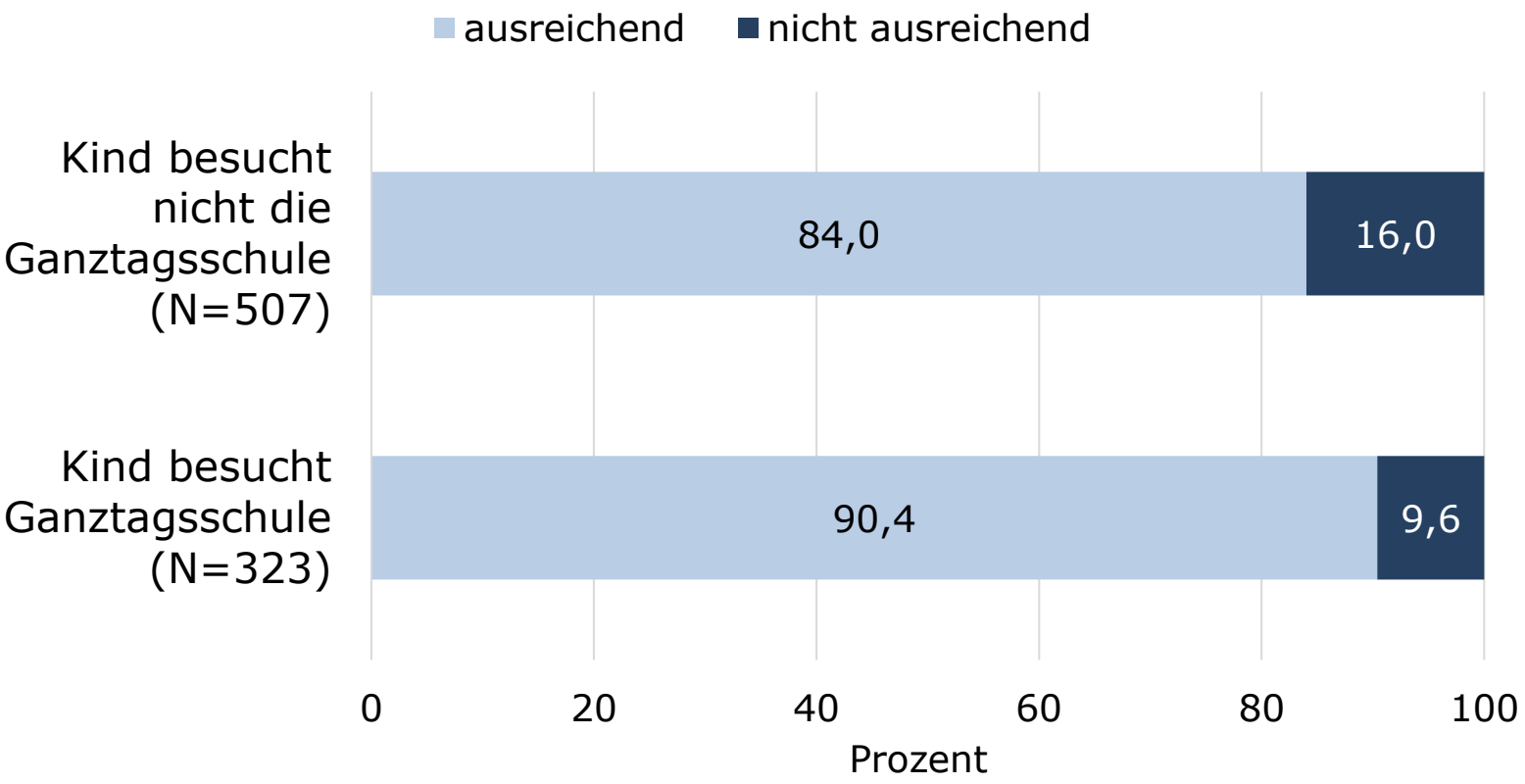
2.2 Ergebnisse Grundschulkinder

Ist das Betreuungsangebot insgesamt ausreichend?



2.2 Ergebnisse Grundschulkinder

Ist das Betreuungsangebot insgesamt ausreichend?



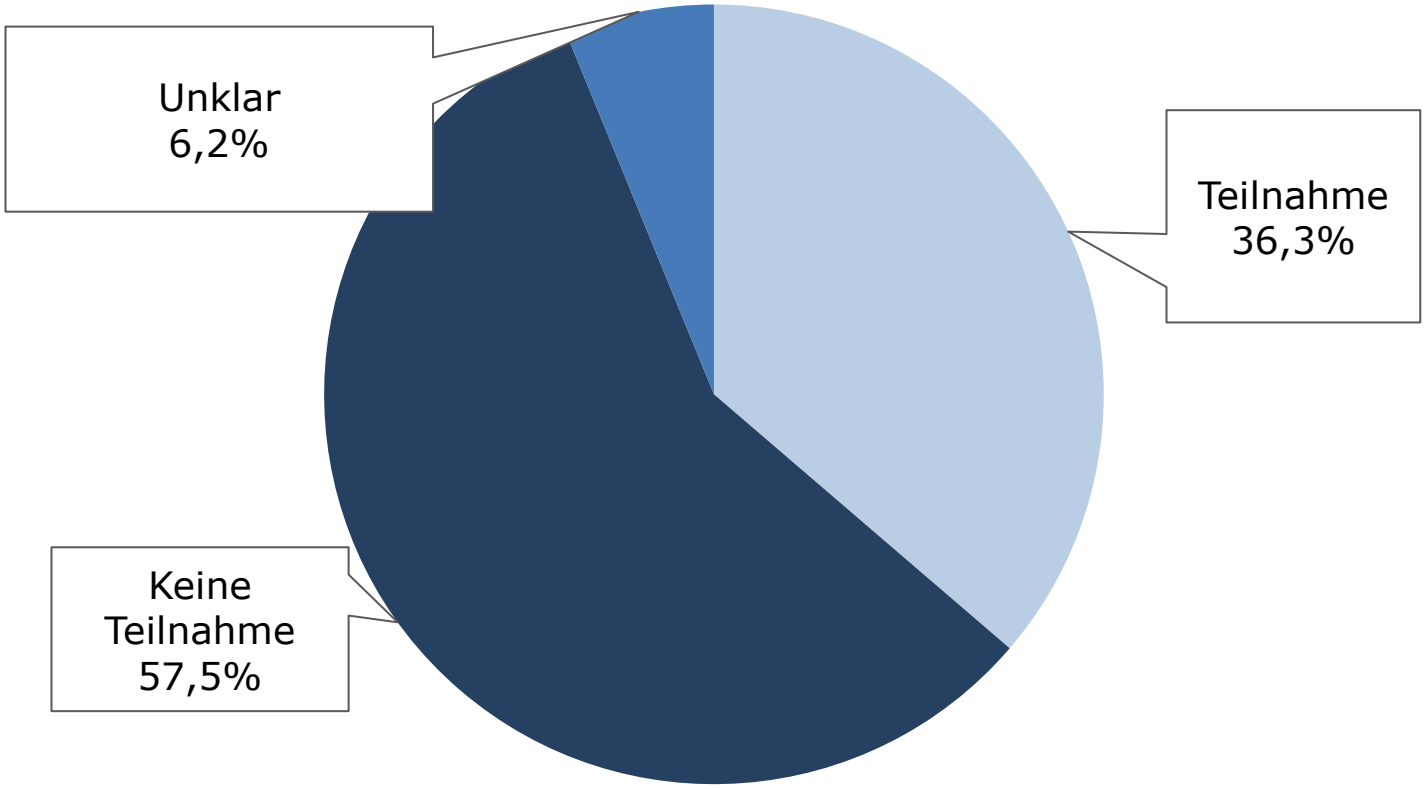
2.2 Ergebnisse Grundschulkinder

Gewünschte Betreuungszeiten

- Eltern, die angegeben habe, dass die derzeitigen Betreuungszeiten **nicht** ausreichen, wurden nach den gewünschten Betreuungszeiten gefragt.
- Sie benennen unterschiedliche Bedarfe am Morgen bzw. Nachmittag. Dies hängt auch von dem jeweiligen Angebot der Schule ab.
- Der Bedarf an Betreuung nach 16 Uhr wird hier anteilig stärker benannt.
- Teilweise werden jedoch auch für den Morgen sehr frühe Zeiten angegeben.

2.2 Ergebnisse Grundschulkinder

Derzeitige Teilnahme Angebot Ganztagsschule

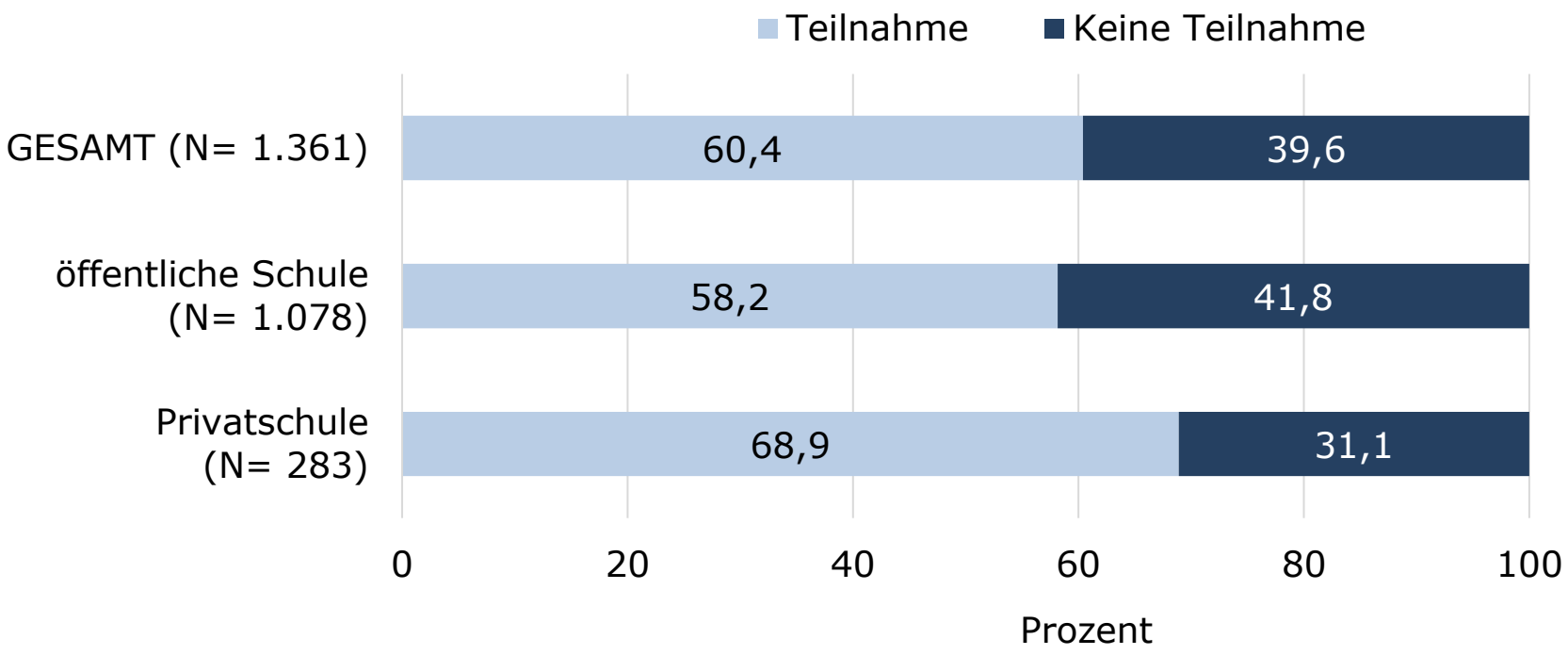


N= 890

21,6 % derjenigen **ohne** Teilnahme hätten sich eine Teilnahme gewünscht

2.2 Ergebnisse Grundschulkinder

Teilnahme Betreuungsangebote



21,6 % derjenigen **ohne** Teilnahme an einer öffentlichen Schule hätten sich eine Teilnahme gewünscht

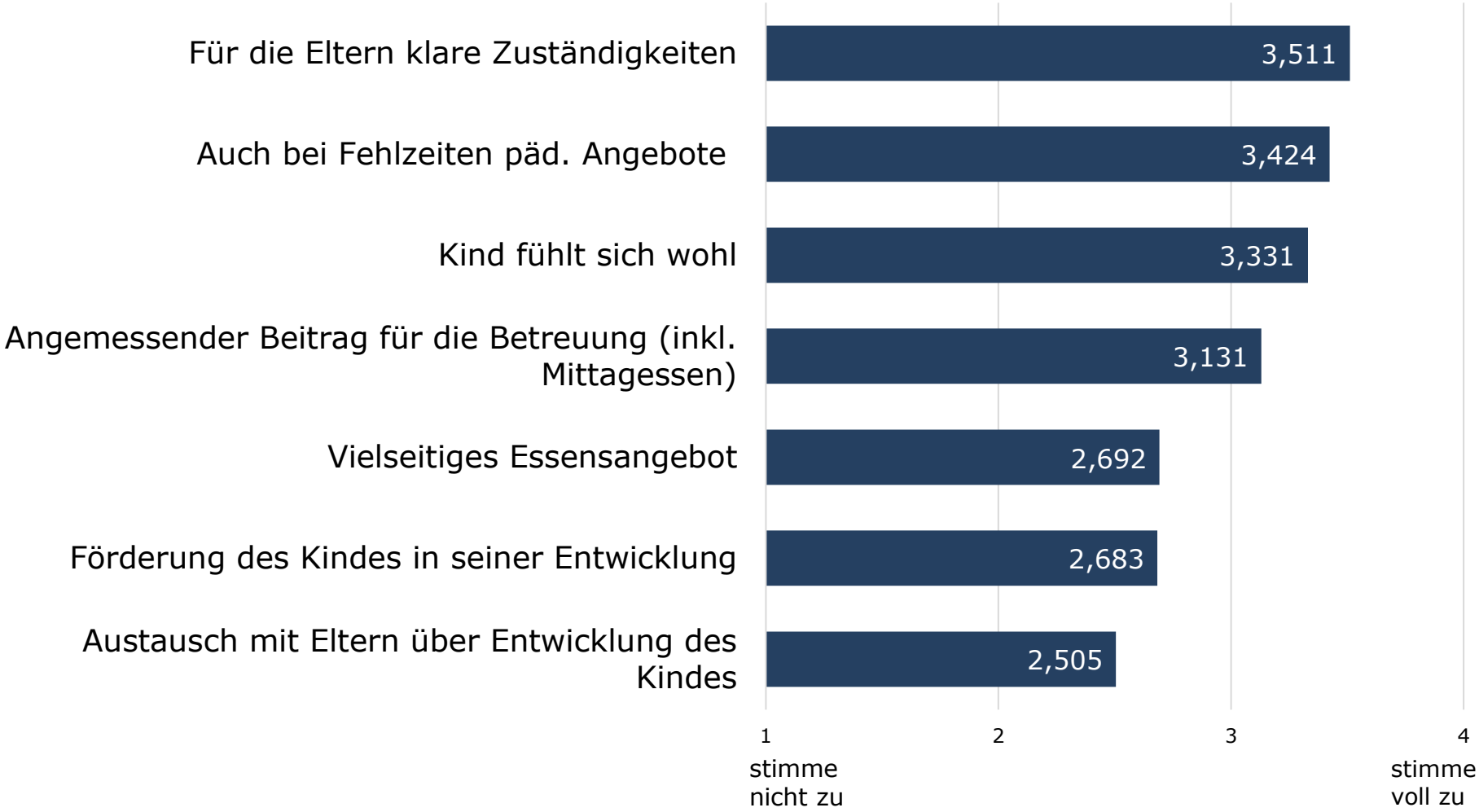
2.2 Ergebnisse Grundschulkinder

Teilnahme an schulischer und außerschulischer Ferienbetreuung

- Knapp 57 % der Kinder nehmen an einer Ferienbetreuung teil – davon 27,5 % nur an einem schulischen Ferienangebot.
- 47,9 % der Eltern, deren Kind an einem Ferienangebot teilnimmt, sagt aus, dass der Bedarf **nicht** gedeckt wird.
- Wenn das Kind nicht an einem Angebot teilnimmt, ist für zwei Drittel der Eltern auch keine Betreuung gewünscht.
- 21,9 % hätten sich noch ein Ferienangebot (nur) der Schule gewünscht.

2.2 Ergebnisse Grundschulkinder

Bewertung des Betreuungsangebots an den öffentlichen Schulen

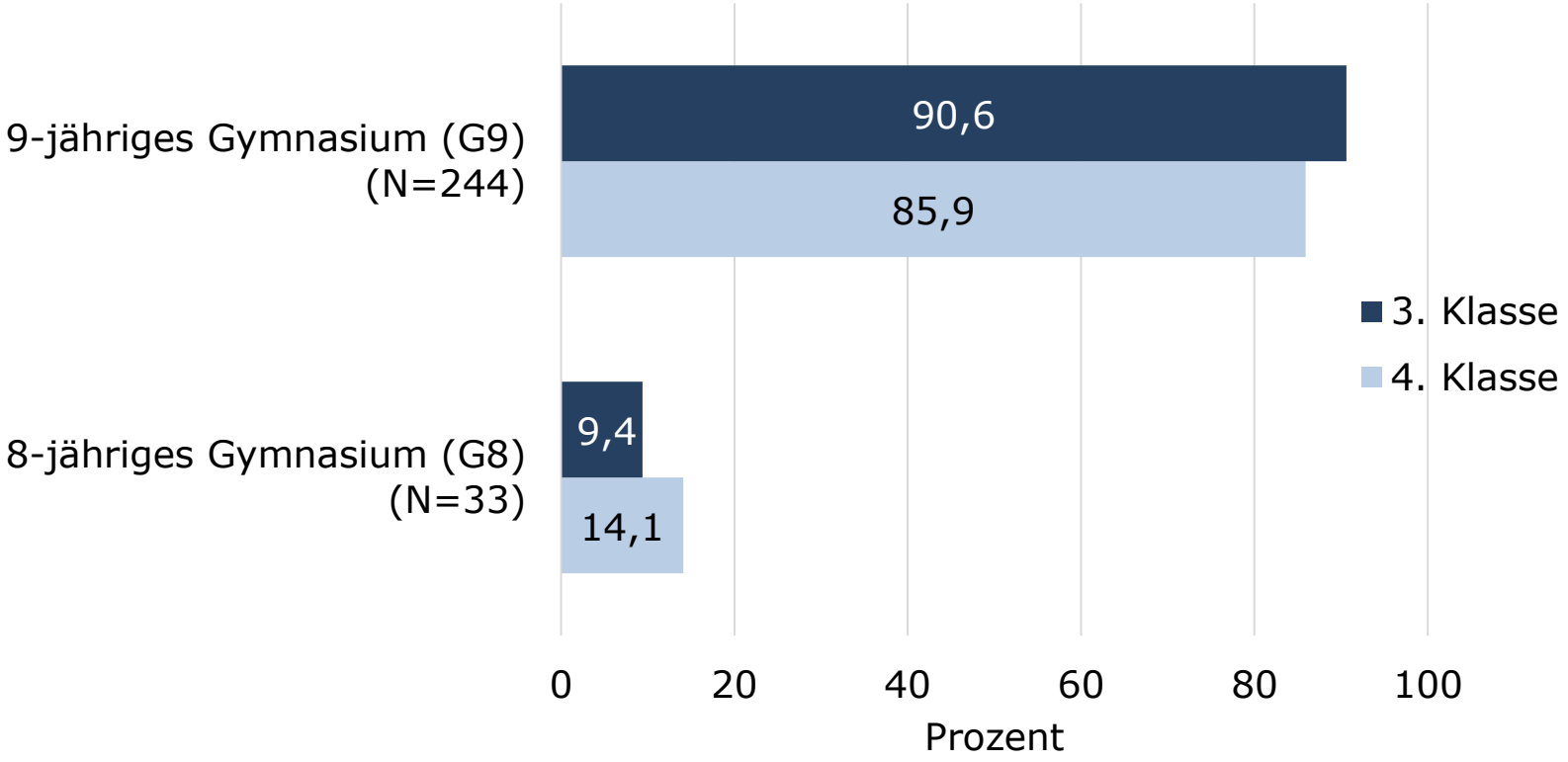


Rückkehr zu G9

- 68 % Prozent der Eltern gehen davon aus, dass ihr Kind eine Gymnasialempfehlung enthält – 58 % möchten ihr Kind am Gymnasium anmelden.
- 14,1 % möchten ihr Kind an der Realschule anmelden – 6,9 % an der Gemeinschaftsschule.

2.2 G8/G9

Rückkehr zu G9 an den öffentlichen Schulen in Reutlingen



Fazit Zwischenergebnisse Elternbefragung - Grundschulkinder

Informationsstand:

- Sind die Kinder bereits in der Grundschule, fühlen sich die Eltern zu einer großen Mehrheit gut über das Betreuungsangebot an der Schule informiert.

Betreuungsbedarf:

- Die aktuellen Betreuungszeiten decken im hohen Maß die Bedarfe der Eltern.

2.2 Ergebnisse Grundschulkinder

- Für die Hälfte der Kinder wird aktuell eine Betreuung vor dem Unterricht in Anspruch genommen – dies entspricht ca. dem angegebenen, zukünftigen Bedarf der Kindergartenkinder.
- Wie der Bedarf der Kindergartenkinder, stellen sich die aktuellen Betreuungszeiten an den Wochentagen Mo-Do relativ individuell (in Abhängigkeit von den tatsächlichen Unterrichtszeiten) dar. Freitags werden geringere Betreuungszeiten in Anspruch genommen.

- Die Mehrheit der Kinder besucht kein Angebot der Ganztagsschule, dies wird von den Eltern in dem Fall mehrheitlich aber auch nicht gewünscht.
- Im Gegensatz dazu nimmt die Mehrheit an einem anderem Betreuungsangebot teil. Die Wünsche der Eltern können dabei mehrheitlich erfüllt werden.

2.2 Ergebnisse Grundschulkinder

- Ein deutlicher Bedarf zeigt sich demgegenüber insgesamt bei der **Ferienbetreuung**. Nur für die Hälfte der Kinder ist diese derzeit ausreichend.

Bewertung des derzeitigen Betreuungsangebots:

Insbesondere päd. Aspekte sind den Eltern bei der Wahl des Betreuungsangebots für ihr Kind wichtig.

- Gleichzeitig werden diese im Hinblick auf die aktuellen Betreuungsangebote an den Grundschulen vergleichsweise am schlechtesten bewertet.
- Dies bestätigen auch die offenen Anmerkungen der Eltern. Neben viel Lob werden insbesondere auch die personellen Ressourcen teilweise kritisiert.

Ausblick

- Weitere, tiefergehende statistische Analysen
- Auswertung der Anmerkungen der Befragten

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!